

Der Multi-Akteurs-Ansatz (MAA) im Horizont Europa-Antrag



Dr. Frank Dreger
Dr. Michael Lüken

horizont-europa.de



Überblick

- Was ist der Multi-Akteurs-Ansatz (engl. „multi actor approach“, abgekürzt MAA), und was möchte die EU mit dem Einsatz des MAA in Horizont Europe erreichen?
- Was bedeutet das für mein Projekt?
- Was bedeutet das für meinen Projektantrag?



<https://ec.europa.eu/eip/agriculture/en/publications/eip-agri-brochure-horizon-2020-multi-actor>



Was ist der Multi-Akteurs-Ansatz (MAA)?

Ansatz für Forschung & Innovation, in dem unterschiedliche **Akteure zusammenarbeiten, um innovative Lösungen für reale Probleme und Herausforderungen** zu entwickeln.

- Ziel: Die Ergebnisse sind anwendungsnah und breit nutzbar, **relevanter für die Gesellschaft** als ohne MAA.
- Erfolgreiche Innovation: **Miteigentümerschaft** generieren, indem die „Endnutzenden“ des Produkts in allen Phasen eingebunden werden.

„We do not only do R&I *for* practitioners but also *with* practitioners.“

Janusz Wojciechowski, EU-Kommissar für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung 2019–2024



Was möchte die EU damit erreichen?

- Forschung näher an Praxis und Gesellschaft bringen – höhere **Relevanz, Akzeptanz und Umsetzung von Ergebnissen** in der Praxis schaffen,
- Innovation fördern durch **Kombination wissenschaftlicher und praktischer Expertise**.

Hintergrund: Übergang von einem linearen zu einem **interaktiven Innovationsmodell**.



©rustamank - stock.adobe.com



Lineares Innovationsmodell:
Ineffizient und langsam darin,
Wissen und Innovationen zu nutzen.



Interaktives Innovationsmodell:
Konzentriert sich auf die
gemeinsame Entwicklung,
Erprobung, Entwicklung und
Skalierung von Lösungen



Was ist mit „Akteure“ gemeint?

Akteure

Eine an den Projektaktivitäten beteiligte Person/Gruppe/ Organisation, die zum Projektziel beiträgt.



Stakeholder

Eine Person/Gruppe/Organisation, die ihre Ansicht, Meinung und Beteiligung zu einem bestimmten Projektzeitpunkt einbringt.

- Ziel ist eine **echte Beteiligung** der **wesentlichen Akteure** im **gesamten Projektverlauf**. Es muss also eine gezielte Auswahl von Akteuren erfolgen – je nach jeweiligem Projektziel.
- **Beispielsweise:**
Forschende, Beschäftigte und Unternehmen in der Land- und Forstwirtschaft, Berufsverbände, Verbraucherschutzverbände, Organisationen der Zivilgesellschaft (z. B. NRO), Kommunen, Bürgerinnen und Bürger, Medien, Kreativwirtschaft, ...



Der Akteursbegriff im MAA

Akteure der Ebene 1: „*co-creation*“ unter Beteiligung der **wichtigsten Akteure** des Konsortiums

Akteure der Ebene 2: „*co-creation*“ unter Beteiligung **anderer relevanter Akteure** in die Projektaktivitäten, wenn dies relevant und angemessen ist

Akteure der Ebene 3: Verbreitung praxistauglicher Projektergebnisse an die **„breitere Nutzergemeinschaft“**

- Raum für gemeinsames Schaffen („*co-creation*“) muss geschaffen und organisiert werden.
- Interaktion zwischen den Ebenen ist unerlässlich.
- Das Engagement der Akteure muss über die gesamte Projektdauer gesichert werden.



MAA im Detail: Die „Seven Requirements“

Der Projektantrag muss zeigen, dass folgende Anforderungen („*Seven Requirements*“) erfüllt sind:

- Orientierung an Bedürfnissen der Endnutzenden
- Konsortium = ausgewogen und komplementär in Wissen und Kompetenzen
- Nutzung bestehender Praktiken und „stillen Wissens“ durch hochwertige Aktivitäten zum Wissensaustausch
- Geplante Methoden für Beteiligung und Engagement über gesamten Projektverlauf
- Mehrwert des Projekts für die Endnutzenden darstellen
- Praktikabilität und Verständlichkeit der Ergebnisse für die Endnutzenden
- Umfängliche und effektive Verbreitung der Projektergebnisse, möglichst über vertrauenswürdige bestehende Kommunikationskanäle

Wichtig: Bitte lesen Sie unbedingt auch die **Originalformulierung** im Arbeitsprogramm 2025 für Cluster 6!

https://research-and-innovation.ec.europa.eu/funding/funding-opportunities/funding-programmes-and-open-calls/horizon-europe/horizon-europe-work-programmes_en Seite 14-16



Kurz zur Historie ...

- Entwicklung vom landwirtschaftlichen Informationssystem zum Wissens- und Innovationssystem (**AKIS = Agricultural Knowledge Innovation Systems**) seit den 1990ern.
- Aufbau des **EIP AGRI** Konzepts ab 2012: Förderung eines wettbewerbsfähigen und nachhaltigen Landwirtschafts- und Forstsektors,



©Blue Planet Studio - stock.adobe.com



Das EU GAP Netzwerk

- Forum für den **Austausch von Wissen und Informationen über die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP)** der Europäischen Union. Das EIP-AGRI Netzwerk wurde in das EU GAP Netzwerk (https://eu-cap-network.ec.europa.eu/index_en) integriert. (Es wird aber häufig noch auf EIP-AGRI Bezug genommen.)
 - Förderung eines wettbewerbsfähigen und nachhaltigen Landwirtschafts- und Forstsektors; Synergien zwischen „Green Deal“, EU-Forschungsförderung und weiteren EU-Politiken herstellen.
 - EU-weite Vernetzung relevanter Akteure, Informationsfluss optimieren: Kommunikation, Partnerschaften, Dissemination, Wissensströme, Erfassung von Praxisbedürfnissen („Open Science“).
- EIP-AGRI wurde finanziert durch EU Horizont Multi-Akteurs-Projekte und national durch GAP-Maßnahmen.
- Ab Horizont Europa: **Ziel, beides zu integrieren.**





Praxis-Akteure finden und einbinden

- Eine Möglichkeit: Einbindung der sogenannten **Operationsgruppen (OGs, „operational groups“)** der EIP AGRI.
- MAA erfordert keine Beteiligung von OGs, sofern dies nicht ausdrücklich im Thema erwähnt wird. Sie wird jedoch dringend empfohlen, da sie gegebenenfalls die Einbindung der (End-) Nutzenden fördern können.
- Zu den OGs gehören Landwirte, Förster, Forscher, Berater, Unternehmen, Umweltverbände, Verbraucherschutzverbände, Nichtregierungsorganisationen usw.
- https://eu-cap-network.ec.europa.eu/operational-groups_de



<https://ec.europa.eu/eip/ agriculture/en/publications/eip-agri-brochure-horizon-2020-multi-actor>



Was bedeutet das für mein Projekt? (1)

- **Integration der Akteure in *allen* Projektphasen**, angefangen bei der Entwicklung der Projektidee und dem Schreiben des Projektantrags („*co-design*“) ...
- ... bis zur Umsetzung bzw. zum Abschluss („*co-creation*“),
- ... um „**Miteigentümerschaft**“ am **Projektergebnis** („*co-ownership*“) zu erzielen.
- Praxiswissen einbeziehen, Fokus auf praxisrelevante Ergebnisse legen (z. B. Werkzeuge, Methoden, Produkte)



NCP-Training der Europäischen Kommission, 03.06.2025



Was bedeutet das für mein Projekt? (2)

- Bei manchen Topics ist die Verwendung des MAA in den „*specific conditions*“ **vorgeschrieben**.
Bei manchen Topics ist die Verwendung des MAA **empfohlen** („*encouraged*“).
- Der MAA spiegelt sich in **allen Teilen** des Antrags wider.
- Die **Evaluierung** erfolgt im Bewertungskriterien der *Excellence*, spielt aber auch bei *Impact* und *Implementation* mit hinein.
- 2-stufige Calls: MAA spielt in der 1. *und* 2. Stufe eine Rolle.



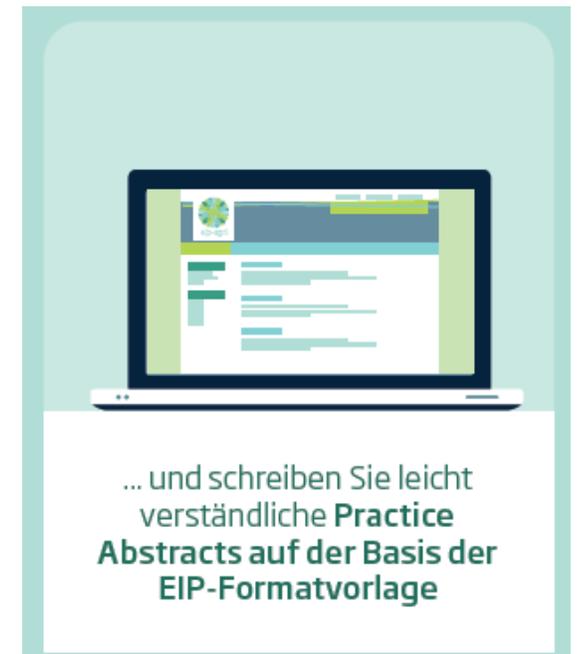
©alphaspirit - stock.adobe.com



Was bedeutet das für mein Projekt? (3)

- Ergebnisse müssen über etablierte Kanäle für die potenziellen Endnutzenden verbreitet werden.
- Bei Topics mit Bezug zu GAP/EIP AGRI (Land- und Forstwirtschaft, Ländliche Räume) außerdem:
 - Erstellung von „Practice Abstracts“ im EIP-Format (Anzahl je nach Projektgröße) und Veröffentlichung über das EU GAP Netzwerk
 - Die Idee dahinter: Erleichtert Wissensfluss über innovative und praxisorientierte Projekte vom Beginn bis zum Ende des Projekts, EU-weite Kommunikation.

https://eu-cap-network.ec.europa.eu/projects/horizon-europe-project-submission-and-management-detailed-user-guide_en

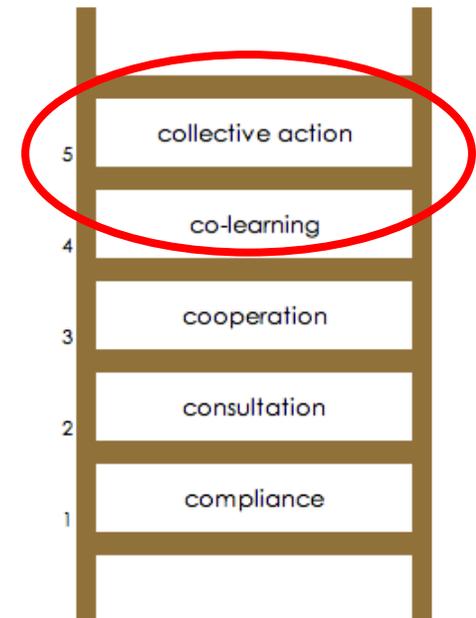


<https://ec.europa.eu/eip/agriculture/en/publications/eip-agri-brochure-horizon-2020-multi-actor>



Fazit

- MAA = Chance für realitätsnahe, wirksame Innovationsprojekte.
- Es kommt auf den **Grad der Akteursbeteiligung** an.
- Erfolgsfaktor: Identifikation und frühzeitige, echte Einbindung der relevanten Akteure.
- Der Antrag sollte alle MAA-Kriterien klar, konkret und überzeugend erfüllen.





Weitere Informationen (1)

- EIP AGRI Broschüre:
<https://ec.europa.eu/eip/agriculture/en/publications/eip-agri-brochure-horizon-2020-multi-actor.html>
- Arbeitsprogramm 2025 => Cluster 6 => Seiten 14-16:
https://research-and-innovation.ec.europa.eu/funding/funding-opportunities/funding-programmes-and-open-calls/horizon-europe/horizon-europe-work-programmes_en
- Webinar der EU-Kommission zum Arbeitsprogramm 2025:
<https://webcast.ec.europa.eu/horizon-europe-info-days-cluster-6-food-bioeconomy-natural-resources-agriculture-and-environment-jenk-2025-05-20> (MAA: Minuten 11:11-11:21)



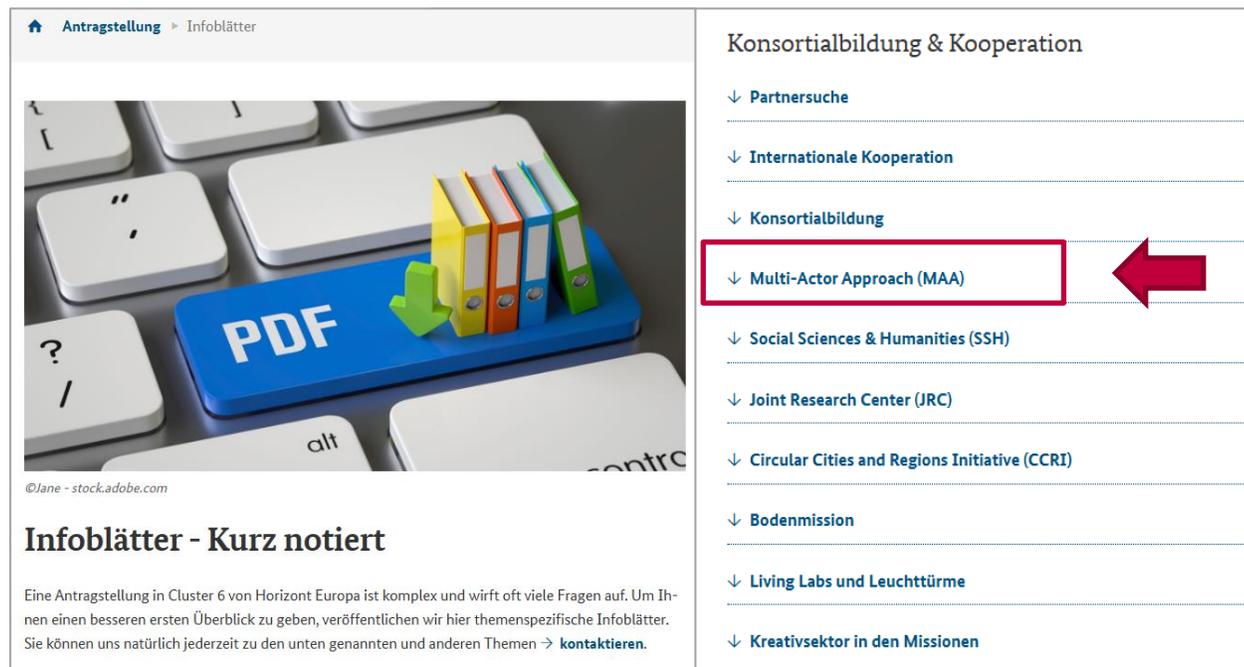
<https://ec.europa.eu/eip/agriculture/en/publications/eip-agri-brochure-horizon-2020-multi-actor>

Weitere Informationen (2)

Zu MAA (und vielen anderen Themen rund um Horizont Europa und die Antragstellung) gibt es Infoblätter auf unserer Webseite:

<https://www.nks-bio-umw.de/antragstellung/infoblaetter>

Kommentierte Antragsvorlagen mit Hinweisen zur Beschreibung des MAA im Antrag: <https://www.nks-bio-umw.de/antragstellung/kommentierte-antragsvorlagen>



The screenshot shows a website navigation menu for 'Antragstellung' (Application) under the sub-section 'Infoblätter' (Information sheets). The menu items are listed with a downward arrow icon. The item 'Multi-Actor Approach (MAA)' is highlighted with a red rectangular box, and a red arrow points to it from the right. Below the menu, there is a section titled 'Infoblätter - Kurz notiert' (Information sheets - Briefly noted) with a short paragraph of text.

Antragstellung > Infoblätter

- ↓ Konsortialbildung & Kooperation
 - ↓ Partnersuche
 - ↓ Internationale Kooperation
 - ↓ Konsortialbildung
 - ↓ **Multi-Actor Approach (MAA)**
 - ↓ Social Sciences & Humanities (SSH)
 - ↓ Joint Research Center (JRC)
 - ↓ Circular Cities and Regions Initiative (CCRI)
 - ↓ Bodenmission
 - ↓ Living Labs und Leuchttürme
 - ↓ Kreativsektor in den Missionen

Infoblätter - Kurz notiert

Eine Antragstellung in Cluster 6 von Horizont Europa ist komplex und wirft oft viele Fragen auf. Um Ihnen einen besseren ersten Überblick zu geben, veröffentlichen wir hier themenspezifische Infoblätter. Sie können uns natürlich jederzeit zu den unten genannten und anderen Themen → **kontaktieren**.



Das PREMIERE-Projekt

Ziel: Stärkung des MAA, indem die Entwicklung relevanterer, kohärenterer und besser vorbereiteter Projektvorschläge unterstützt wird.

<https://premiere-multiactor.eu/>

Leitfäden und Praxistipps für erfolgreiche Partnerschaften, auch auf Deutsch:

<https://liaison2020.eu/>





Erstberatung

✉ nks-bio-umw@fz-juelich.de

☎ +49 30 20199 3682

Fragen zur Veranstaltung

Dr. Frank Dreger

✉ f.dreger@ptj.de

Dr. Michael Lüken

✉ m.lueken@ptj.de

Internetseite: www.nks-bio-umw.de

Newsletter-Anmeldung: <https://www.nks-bio-umw.de/service/newsletter>



©master1305 - stock.adobe.com

Kontaktieren Sie uns



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



NKS Bioökonomie
und Umwelt
Nationale Kontaktstelle zum
EU-Programm Horizont Europa

Der Multi-Actor Approach (MAA) im Horizont Europa-Antrag

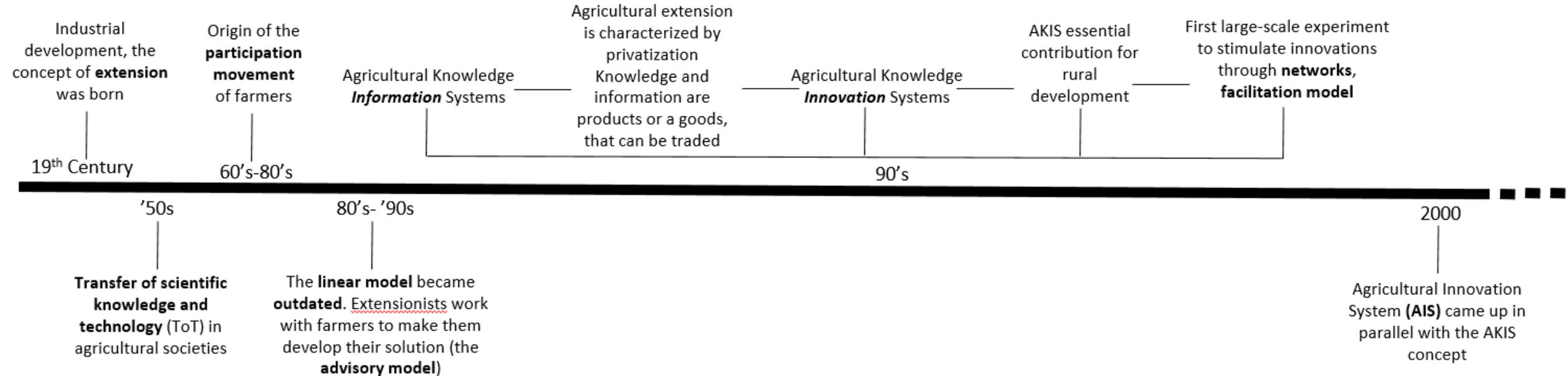
Anhang

Dr. Frank Dreger
Dr. Michael Lüken

horizont-europa.de

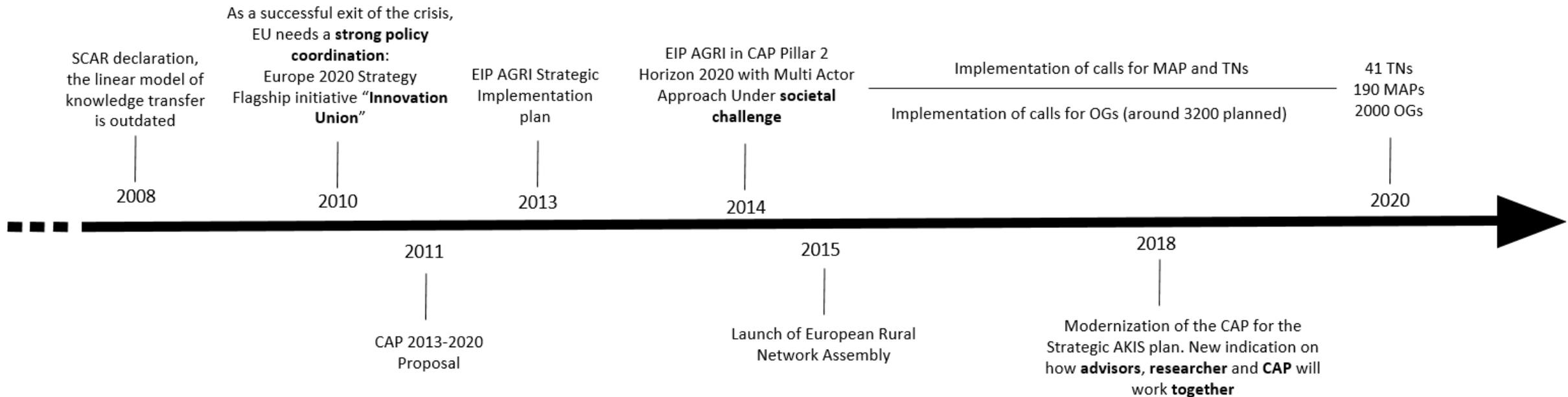


Entwicklung des AKIS und des MAA (1/2)



Milestones of the evolution of the AKIS and the shift from a linear system of knowledge transfer to an interactive innovation system in Europe; aus [Dissertation von Elena Feo, 2022: Evaluation of the Implementation of the EIP-AGRI Multi-Actor Approach in Horizon 2020 Multi-Actor and Thematic Network Projects](#)

Entwicklung des AKIS und des MAA (2/2)



Milestones of the evolution of the AKIS and the shift from a linear system of knowledge transfer to an interactive innovation system in Europe; aus [Dissertation von Elena Feo, 2022: Evaluation of the Implementation of the EIP-AGRI Multi-Actor Approach in Horizon 2020 Multi-Actor and Thematic Network Projects](#)



Was bedeutet das für den Projektantrag?

Der Projektantrag muss zeigen, dass folgende Anforderungen („*Seven Requirements*“) erfüllt sind:

- Was bedeutet das ganz praktisch, *wie übersetze ich die 7 Rs in meinen Antrag - das übernimmt SvM*

Distinguishing ‘Level 1 and 2 Actors’ is crucial for effective evaluation of the MAA

MAA elements	Level 1: Main consortium actors	Level 2: Other relevant actors
Purpose of participation	Leading and owning project activities Co-creation of practical solutions	Consultation and validation Co-creation of practical solutions Dissemination and exploitation
Level of participation	Interactive participation, acting and deciding together	Contributing, consulting, informing
Frequency of participation	Throughout the project	Periodic at specific points in project implementation
Outcome of participation	Ownership of project results	Adoption and ownership of project results

➔ It's all about the depth and frequency of the co-creation work